

# Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211

2-komponentiger, wasserverdünnbarer  
Spezialhaftgrund



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Spezieller 2-Komponenten- Haftgrund auf Basis von wasseremulgier-tem Epoxidharz. Für viele Problemuntergründe wie Eisen, Stahl, NE-Metalle, Zink, Aluminium (nicht für eloxiertes Aluminium), Hart-Kunststoffe, Polyester, Resopal, glasierte Fliesen, Glas usw. im Innen- und Außenbereich. Ideal als Haftvermittler auf starren, nicht saugfähigen Untergründen, sowie als aktive Korrosionsschutzgrun-dierung auf entrostetem Eisen, Stahl oder verzinkten Flächen.

### Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Sehr gute Haftung
- Aktiver Korrosionsschutz
- Leicht verarbeitbar
- Hervorragender Verlauf
- Schnell trocknend
- Hoch abriebfest

### Farbton

Weiß

### Glanzgrad

Matt

### Dichte

Ca. 1,40 g/cm<sup>3</sup>

### Bindemittelart

Polyamin und wasseremulgierendes 2-Komponenten- Epoxidharz

### Inhaltsstoffe

Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Haftprimer: Polyamin, Titandioxid, Extender, aktives Rostschutzpig-ment, Wasser, Additive, Konservierer  
Härter: wasseremulgiertes Epoxidharz, Wasser, Alkohol, Konservie-  
rer  
(Isothiazolinon-Derivate)

### Produkt- Code

REO

### Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.

### Anmischen

Härter Komp. B, dem Stammlack zugeben und intensiv 2-3 Minuten mischen. Auf absolut homogenes Durchmischen achten. Es ist dar-auf zu achten, dass die Gebinde- Wandzonen mit in den Mischvor-gang einbezogen werden, ggf. umfüllen.

**Mischungsverhältnis**

600g Stammlack : 400g Härter

**Topfzeit**

Kein erkennbares Ende der Topfzeit. Überschreitung führt zu niedriger Festigkeit und Haftverlust. Bei + 23°C und 60% rel. Luftfeuchte höchstens 2 Stunden. Veränderte Temperaturen verkürzen bzw. verlängern die Topfzeit.

**Anstrichaufbau/ Verarbeitung**

**Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211** kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Grundbeschichtung mit max. 10% Wasser verdünnt ausführen. Auf gleichmäßigen Auftrag achten. Nur soviel Material anmischen, wie auch innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Bei Spritzverarbeitung auf Spritzkonsistenz einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320 – 400er Körnung) empfohlen.

**Schlussbeschichtung**

Mit allen Tex-Color Acryl-, Alkydharz- und 2K- Lacken.

**Spritztafel**

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren
<b>Spritzdruck</b>	130 - 150 bar	40 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar
<b>Düsengröße in Inch</b>	0,010 – 0,013	0,010 – 0,013
<b>Verdünnung</b>	Max. 5%	Max. 5%

**Verbrauch**

Ca. 140-170 ml/m<sup>2</sup> je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

**Verdünnung**

Mit max. 10% Wasser.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

**Trockenzeit**

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 3 Std. mit wässrigen, nach ca. 16 Stunden mit lösemittelhaltigen Beschichtungen überstreichbar. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen bzw. Luftfeuchtigkeit verlängern oder verkürzen sich die Trocknungszeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, sonst kommt es zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen.

**Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +10°C bzw. über + 30°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, die rel. Luftfeuchte darf während der Verarbeitung und des Trocknungsprozess 80% nicht überschreiten.

**Verpackungsgrößen**

1 kg Kombigebinde: 0,6 kg Stammlack + 0,4 kg Härter

**Lagerung**

Kühl, trocken, frostfrei

## Hinweise

<b>VOC- Gehalt</b>	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 20g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Anhang

### Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, k Reidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigen Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

<b>Keramische Flächen</b>	Keramische Untergründe grundsätzlich nach Nassreinigung (Anlanger) zusätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen.
<b>Pulverbeschichtungen</b>	Pulverbeschichtungen sind vorher auf Anstrichverträglichkeit (Silicon) zu prüfen. Pulverbeschichtungen grundsätzlich mechanisch mit Schleifpapier oder Schleifvlies sorgfältig anschleifen.
<b>Zink</b>	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.
<b>Metallisch blankes Aluminium AIMn</b>	Oberfläche mit Nitro- Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.

**Anstrichgeeignete Kunststoffe,  
z.B. Hart-PVC**

**Altanstrich**

Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.  
Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen.  
Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.

## Anhang

**Keramische Flächen**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Pulverbeschichtungen**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Eisen und Stahl**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Zink**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Metallisch blankes Aluminium  
AlMn**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Anstrichgeeignete Kunststoffe,  
z.B. Hart- PVC**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

**Altanstrich**

Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329  
e-mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)